

Kehr an Holtzmann
1940, 13.7. Berlin

Bln Dahlem Spilstr 3
den 13 Juli 1940

Lieber Herr Holtzmann, Hauptmann und Professor.

Ihr Brief vom 9^{ten} hat mir großes Vergnügen gemacht, freilich auch einigen Neid erweckt. Sie erleben doch noch etwas und lernen sehen, wie es eigentlich in der Welt zugeht, was für einen Historiker doch die Hauptsache ist. Ich dagegen hab immer den Anschluss verpasst und immer nur die Friedensfeiern mit Bumbum erlebt, 1866 und 1871 und ebenso 1915 ff. bin also entweder zu früh oder zu spät gekommen. Und dies habe ich immer sehr bedauert, denn für den Historiker ist das Erleben wichtiger als das Lesen und Hören: In der Tat klingt Ihr Brief anders als Ihre bisherigen Feldpostbriefe, und Sie kriegen das alles auch noch franco und mit Verpflegung. Was Sie vermissen könnten, sind außer der Häuslichkeit nur die Utopien des Akademischen Lehrens, die sog. Suveränität des Intellekts und die Lieb- / habereien mit den alten Kodizes. Aber die Wirklichkeiten des Lebens sind doch wichtiger, aber doch auch schwerer. Das merke ich jetzt auch, obwohl ich ja sonst ein praktischer Philosoph bin, den nichts weiter überrascht. Aber Nerven hat sogar der Philosoph.

Die erste und stärkste Hypothek, deren Gewicht ich jetzt ernstlich fühle, ist die böse Zahl 80. Zwar geht es mir immer noch leidlich fisicamente, aber das Schwinden des Augenlichts (Glaukom - ohimé) und die Störungen des Gedächtnisses machen sich lästig bemerkbar und verringern die Kampfkraft gegen die Dummheit und gegen die schlechten Gewohnheiten der Anderen. Auch die Verminderung der Einnahmen und das Aufschwellen der Steuern treffen mich zwar nicht persönlich, da ich mehr dem Diogenes zuneige als dem Platon, wohl aber den sog. Lebensstandard der Gnädigen, jetzt sehr Ungnädigen mit ihrer Toilettenpracht und anderen Hilfsmitteln äußerlicher Darstellung, und so kracht die bescheidene Existenz in der Spilstr 3 in allen Fugen. Wenn die Damen sich einschränken sollen, verlieren sie den Humor und die fromme Duldung und sogar die Liebēswürdigkeit